



Die pädagogische Gesamtleiterin Erdmuth Terno (links) und Verwaltungsleiter Tobias Banholzer (rechts) verabschieden Reiner Dorn (vorne, von links), Simone Gunnarsson, Herbert Wehinger, Moritz Schmitt, Matthias Dees, Helmut Rapp (hintere Reihe von links), sowie Katharina Wentzler, Dana Moosmann-Beyer, Martin Speckhardt, Sanja Bazlen, Alice Keller, Ahlam Al-Shawish und Lena Hauser.

Foto: Zinzendorfschulen

# Das Schulwerk maßgeblich geprägt

Am letzten Tag vor den Sommerferien wurden an den Zinzendorfschulen nicht nur die Schüler in die Ferien, sondern auch zahlreiche Mitarbeiter in den Ruhestand oder auf den Weg zu neuen Herausforderungen verabschiedet.

**KÖNIGSFELD.** Als ihr neulich jemand gesagt habe, niemand sei unersetzlich, habe sie heftig widersprechen müssen, sagte die pädagogische Gesamtleiterin der Zinzendorfschulen, Erdmuth Terno, als sie am letzten Schultag ein gutes Dutzend Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen verabschiedete. „Alle, von denen wir heute Abschied nehmen, haben das Schulwerk auf ihre Weise geprägt, ob sie nun ein Jahr oder 37 Jahre hier gearbeitet haben.“

Der Lehrer mit den meisten Dienstjahren in Königsfeld, Reiner Dorn, machte als leidenschaftlicher Fotograf gleich selbst sein Erinnerungsfoto

von der Bühne des Kirchensaals aus. Fünf Schulleitungen, vier Wirtschaftsleitungen und 22 Chemie-Abiture hat er in den 37 Jahren erlebt, wie er der Leiterin des allgemeinbildenden Zinzendorfgymnasiums, Heike Lutz-Marek, vorab gesteckt hatte. Dazu kamen 21 Segeltörns für Schüler sowie neun für das Kollegium, die er organisiert hatte.

## Schulhund Kalle mit dabei

Im Anschluss an die Abschiedsworte der Fachschaften zauberte der Chemie-, Biologie- und NWT-Lehrer aus seiner Kameratasche augenzwinkernd Geschenke für die am Schulwerk verbleibenden Kollegen

hervor, etwa einen Zollstock und einen Zimmermannswinkel.

Nach 33 Jahren an den Zinzendorfschulen wurde der Sport- und Biologielehrer Herbert Wehinger verabschiedet, seines Zeichens ebenfalls ein leidenschaftlicher Segler. Er hatte vor 25 Jahren die Segel-AG der Zinzendorfschulen ins Leben gerufen und war maßgeblich an der Anlage des Schulgartens beteiligt. „Er hat immer in vielen Dingen über den Tellerrand geblickt“, so Heike Lutz-Marek, und „war schon immer da“.

Unvergessen bleibt bei Lehrern wie Schülern auch sein Schulhund Trollmann und dessen Nachfolger Kalle, der zwar

aus Altersgründen in jüngster Zeit nicht mehr mit in die Schule kam, aber am letzten Schultag nicht fehlen durfte.

Ebenfalls auf eine lange Zeit am Schulwerk können die Lehrkräfte Matthias Dees mit 23 Jahren und Simone Gunnarsson mit 20 Jahren zurückblicken. Der IT-Fachmann und Datenschutzbeauftragte Helmut Rapp geht zwar erst Ende September nach 14 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand, wurde aber auch schon verabschiedet.

Die Lehrkräfte Alice Keller, Jessica Lippert, Dana Moosmann-Beyer, Winfried Saal sowie die Erzieherin Lena Hauser und ihr Kollege Martin Speck-

hardt, der sowohl als Erzieher als auch als Lehrer gearbeitet hat, haben ebenfalls zum Schuljahresende die Zinzendorfschulen verlassen. Die Referendariate von Katharina Wentzler und Moritz Schmitt sind beendet, wobei Letztgenannter den Zinzendorfschulen erhalten bleibt: Er wird als Lehrer eingestellt. Abschied nehmen hieß es auch von den FSJ-lerinnen Ahlam Al-Shawish und Sanja Bazlen.

Der Lehrerchor hatte wieder bekannte und weniger bekannte Lieder einstudiert und zum Teil mit neuen Texten versehen, die auf die Persönlichkeiten, die das Schulwerk verlassen, abgestimmt waren.